



Jera Software GmbH

Reutener Straße 4
79279 Vörsstetten

Inhaltsverzeichnis

Import des Kontoauszugs

Damit die Zahlungen von DocMorris verarbeitet werden können, müssen die zugehörigen Rechnungen in der JTL-WaWi vorhanden sein. Weiterhin muss eine Zahlungsart „DocMorris“ in der JTL-WaWi angelegt und in der Rechnung hinterlegt sein (vgl. Abb. 1).

Rechnung - Rechnung bearbeiten » Dokumentation

Übersicht

Rechnungsdaten:

Firma: [Auswählen] Externe Auftragsnummer: 1122425

Rechnungsnummer: RE508002 Auftragsnummer: 1122425

Rechnungsdatum: 15.04.2024 Rechnungsdatum: 15.04.2024

Leistungsdatum: 15.04.2024 Rechnungsdatum: 15.04.2024

Kundennummer: 956546 Externe Rechnungen: 11.3.1

Kundengruppe: DocMorris Kunden USR-ID: DE311568327 Kunden USR-ID: DE311568327

Rechnungsadresse: [Auswählen] [Bearbeiten] [Anspruchspartner]

Lieferadresse: [Auswählen] [Bearbeiten] [Anspruchspartner]

Weitere Einstellungen **Texte**

Steuern:

Steuertart: Steuerpflichtige Lieferung

Sonderbehandlung: Keine

Zahlung:

Zahlungsart: **DocMorris**

Bankverbindung: [Auswählen]

Zahlungstermin in Tagen: 7

Skonto gewähren: ☐ 0.0 % Tage: 0

Mahnungen:

Nächstes Zahlungstermin: [Auswählen]

Mahnfrist: [Auswählen]

Mahnstopp: ☐

Positionen

Auftragsnummer	Pos.Nr.	Artikelnummer	Menge	Positionstext	Netto-VK	Rabatt (%)	MwSt	Brutto-VK	Summe brutto	Summe netto	Steuerschlüssel	Größenkonto
1122425	1	10142	1,0000	1,0000 Dm, Paketversand 3,0 NAT	12,1944	0,00 %	19,00 %	14,4000	14,4000	12,1944	Umsatzsteuer 19%	9400
1122425	2				2,9412	0,00 %	19,00 %	3,5000	3,5000	2,9412	Umsatzsteuer 19%	9400

Rechnungssumme:

Gesamtbrutto netto: 15,04 EUR

MwSt 19,00 %: 2,94 EUR

Gesamtbrutto brutto: 17,98 EUR

Währung: EUR

☐ Ausgabe

Speichern Abbrechen

Abb. 1

Hinweis:

Für den Import der Rechnungen von DocMorris in die JTL-WaWi steht der JTL-WaWi Connector „DocMorris“ unter folgendem Link zur Verfügung.

[JTL-WaWi Connector "DocMorris"](#)

Innerhalb der JTL-WaWi stellt sich der Rechnungsimport wie in Abbildung 2 gezeigt dar.

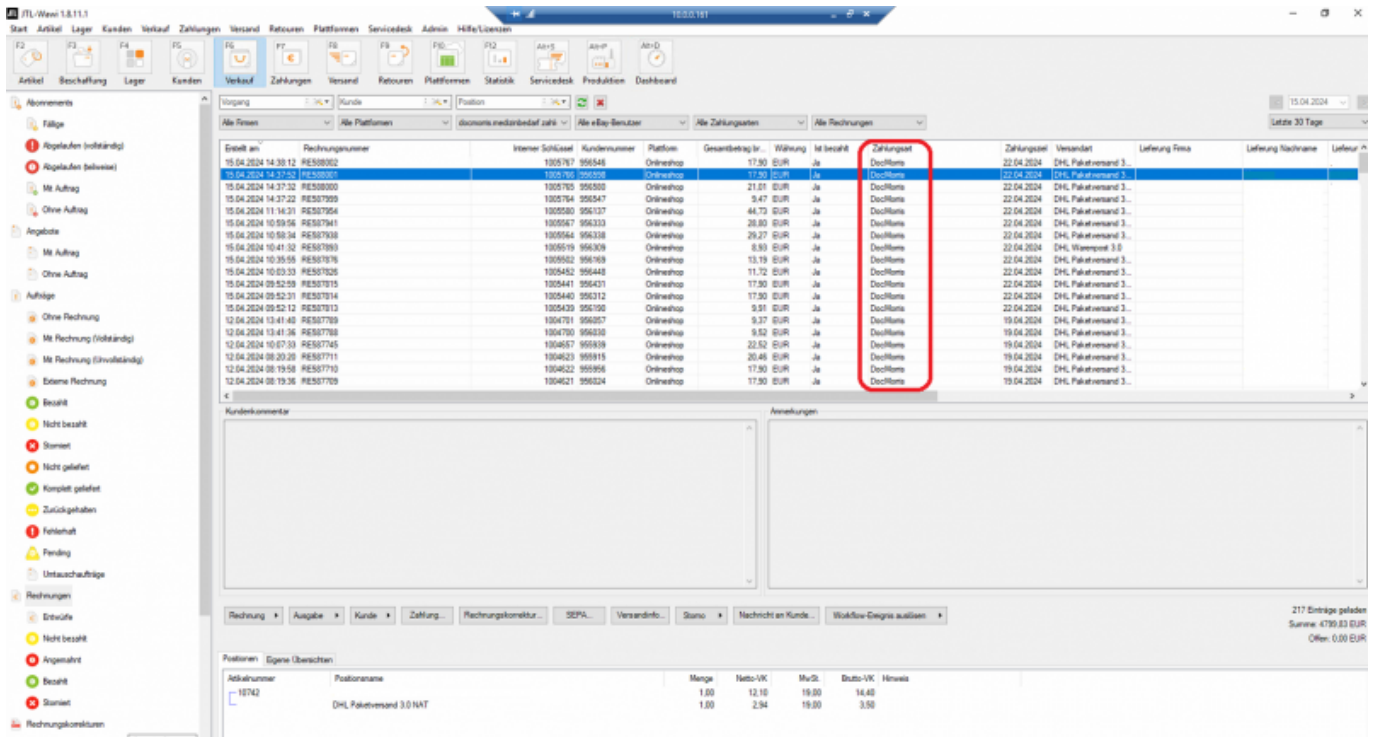


Abb. 2

Innerhalb der Schnittstelle importieren Sie die Rechnungen über den Menüpunkt „Verkauf“ und die Funktion „Belege auslesen“. Den Zeitraum, für welchen Belege ausgelesen werden sollen, können Sie über das Kalenderfeld einschränken. Nach dem Einlesen der Rechnungen ist in der Spalte „Zahlart“ der Eintrag „DocMorris“ sichtbar (vgl. Abb. 3). Die weitere Verarbeitung der Belege finden Sie unter folgendem Link dokumentiert: [Verarbeitung der Belege](#)

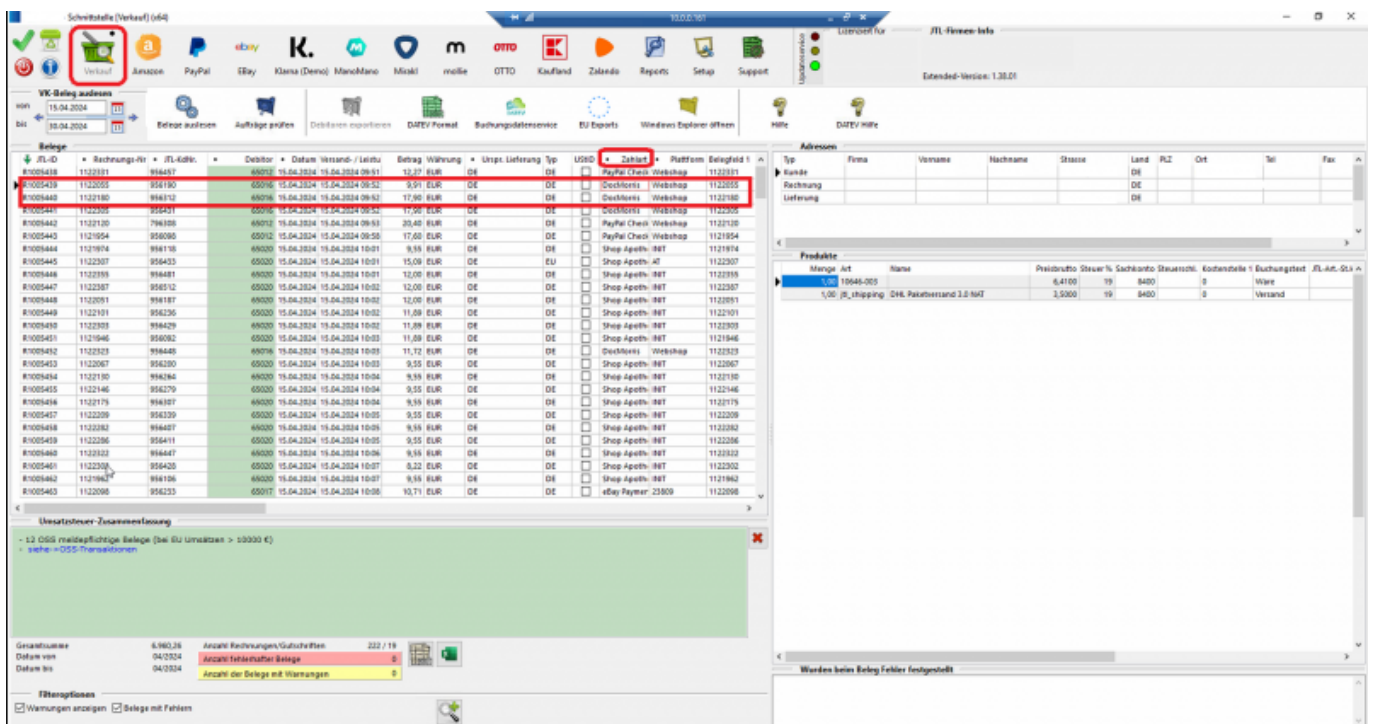


Abb. 3

Um die Zahlungsdatei zu verarbeiten, wechseln Sie bitte in die Schnittstelle. Im Menüpunkt „DocMorris“ können Sie die zuvor abgelegte Datei über das Symbol des Windowsexplorers importieren (vgl. Abb.

4).

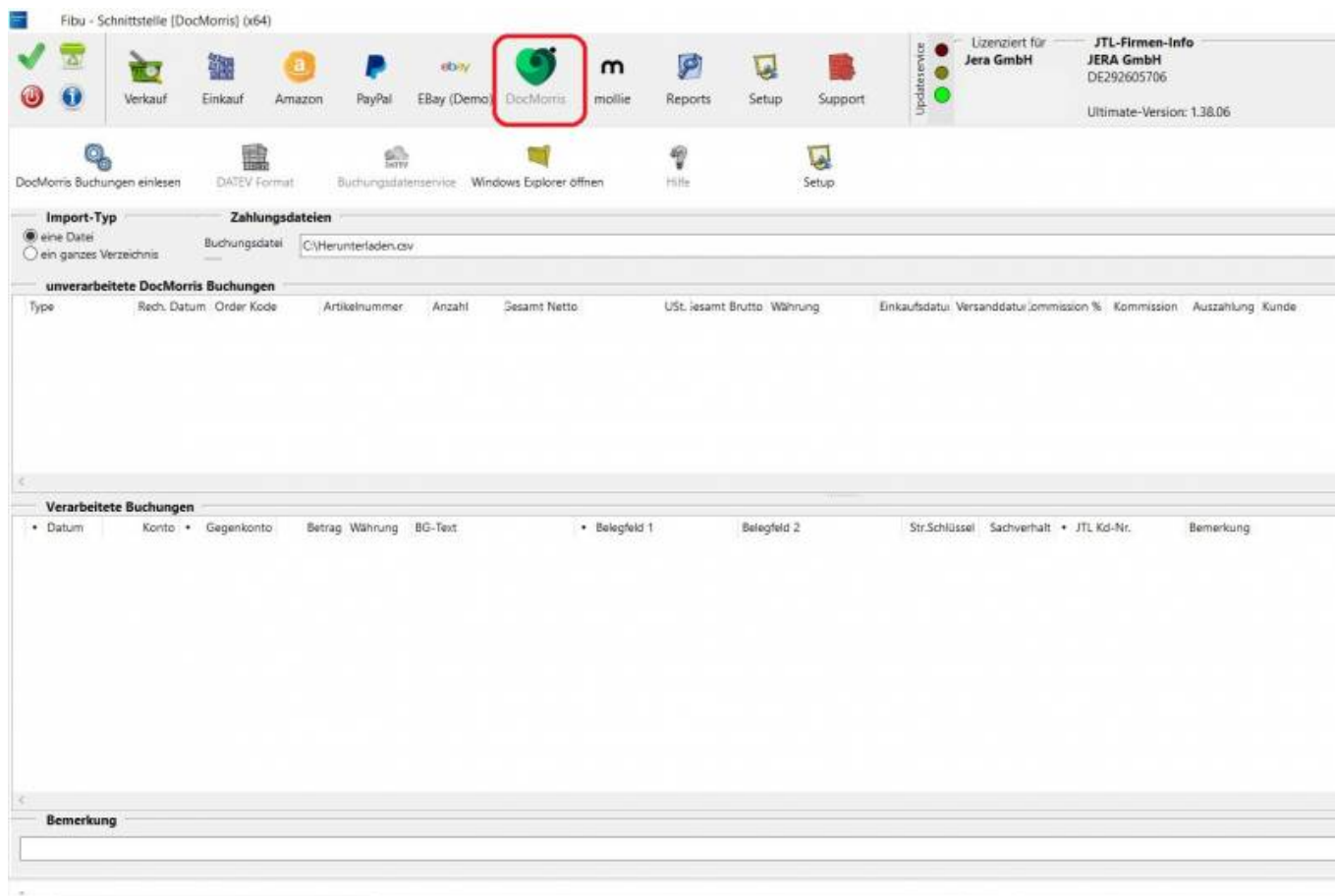


Abb. 4

Über den Button „DocMorris Buchungen einlesen“ werden die Zahlungen aus der hinterlegten Datei in der Schnittstelle verarbeitet und in der Tabelle im unteren Teil der Maske dargestellt. Sollte es hier zu unverarbeiteten Buchungen kommen, werden diese separat in der Tabelle im oberen Bereich unter „unverarbeitete Buchungen“ dargestellt (vgl. Abb. 5)

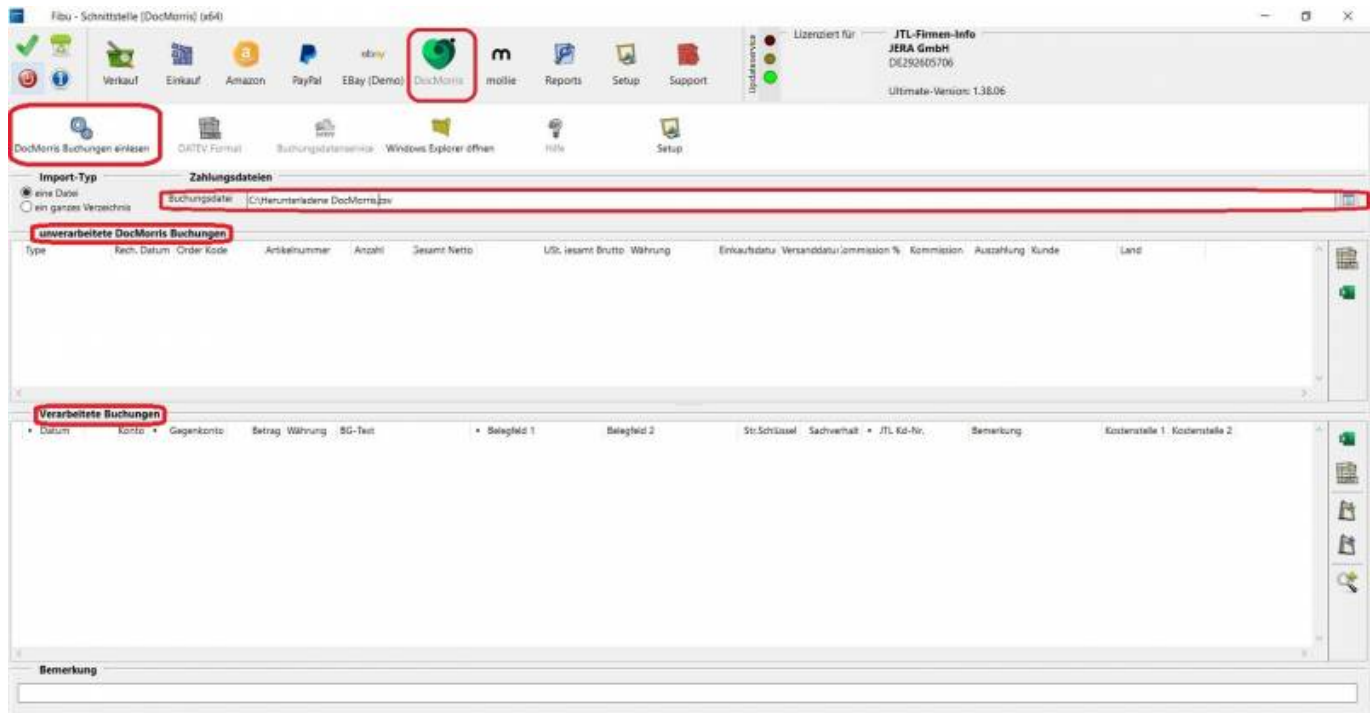


Abb. 5

Der Import kann folgendermaßen aussehen (vgl. Abb. 6):

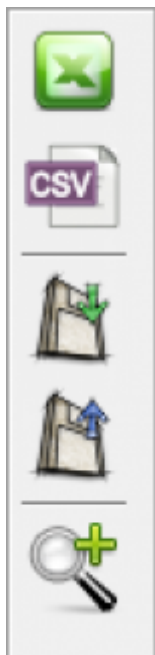
Datum	Nachname	Vorname	Betrag	Währung	BG-Test	Fehler Text	Mailcode	Verwendungszweck	TextID	UniqID	Plectur
27.08.2015			34.52	EUR	D	transaction declined by authorization system	Credit card		362567	2FH4376C3F 62CC	
28.08.2015			219.36	EUR	D	transaction declined by authorization system	Credit card		370551	2FH4376C3F 4948E	
28.08.2015			357.75	EUR	D	transaction declined (rejected card)	Credit card		377356	2FH4376C3F 18331	
28.08.2015			357.75	EUR	D	transaction declined (rejected card)	Credit card		377356	2FH4376C3F 18331	
28.08.2015			357.75	EUR	D	transaction declined (rejected card)	Credit card		377356	2FH4376C3F 18331	
28.08.2015			357.75	EUR	D	transaction declined (rejected card)	Credit card		377356	2FH4376C3F 18331	
28.08.2015			357.75	EUR	D	transaction declined (rejected card)	Credit card		377356	2FH4376C3F 18331	

Datum	Konto	Gegenkonto	Betrag	Währung	BG-Test	Belegfeld 1	Belegfeld 2	Shop-Kunden-Nr.	Bemerkung
28.08.2015	14850	362304	35.79	EUR		300805		362304	
28.08.2015	14850	364219	61.88	EUR		302289		364219	
28.08.2015	14850	364228	42.88	EUR		302242		364221	
29.08.2015	14850	658008	287.87	EUR					Rechnung konnte nicht
29.08.2015	14850	658008	216.46	EUR					Rechnung konnte nicht
29.08.2015	14850	364229	25.57	EUR		302275		364229	
29.08.2015	14850	364242	95.66	EUR		302091		364242	
29.08.2015	14850	290241	316.79	EUR		300872		199241	
29.08.2015	14850	227629	16.82	EUR		302381		127629	
29.08.2015	14850	171134	44.38	EUR		302376		71134	
29.08.2015	14850	658008	71.28	EUR					Rechnung konnte nicht
30.08.2015	14850	201119	50.04	EUR		302384		231119	

Abb. 6

- Unverarbeitete Buchungen:**
Diese Buchungen werden nicht an die Finanzbuchhaltung übergeben und müssen manuell gebucht werden.
- Fehlerhafte Buchungen in den „Verarbeiteten Buchungen“:**
 Bevor Sie die Datev EXTF Datei erstellen, können Sie hier nicht zugeordnete Buchungen korrigieren. Mit der Lupe haben Sie die Möglichkeit, nur diese Buchungen anzuzeigen. Tragen Sie bitte in das Belegfeld1 die korrekte Rechnungs- oder Gutschriftnummer ein.
 Falls Sie über Einzeldebitoren buchen, müssen Sie auch das Debitorenkonto korrigieren.

Sie haben die Möglichkeit die Buchungen zu verarbeiten



- **Excel Export**

Exportieren Sie die Buchungen ins Excel

- **CSV Export**

Exportieren Sie die Buchungen als CSV Datei

- **Buchungen speichern**

Sie können hier die Buchungen, zur späteren Bearbeitung, speichern.

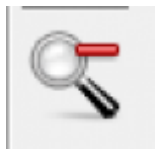
- **Buchungen laden**

Wenn Sie den zuletzt gespeicherten Buchungsstapel noch einmal bearbeiten wollen, wird dieser mit diesem Button geladen.

- **Fehlerhafte Buchungen anzeigen**

Mit der Lupe können Sie alle fehlerhaften Buchungen anzeigen lassen.

Wenn Sie wieder alle Buchungen anschauen möchten, drücken Sie auf folgenden Button



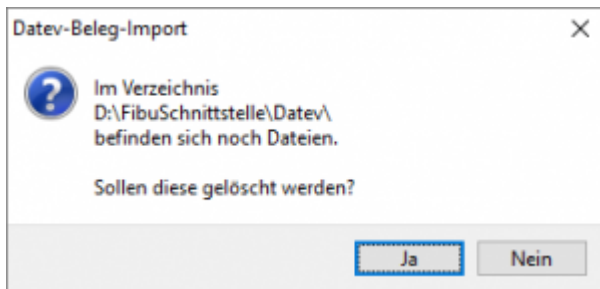
Datev-Format-Datei

Datev-Format-Datei erstellen

Nachdem Sie die Belege ausgelesen haben, können Sie mit dem Button „Datev Format“

diese Belege weiter verarbeiten.

Diese Dateien werden in Ihrem Benutzerverzeichnis abgelegt. Falls in diesem Ordner noch Dateien vorhanden sind, werden Sie gefragt, ob diese Dateien gelöscht werden sollen.

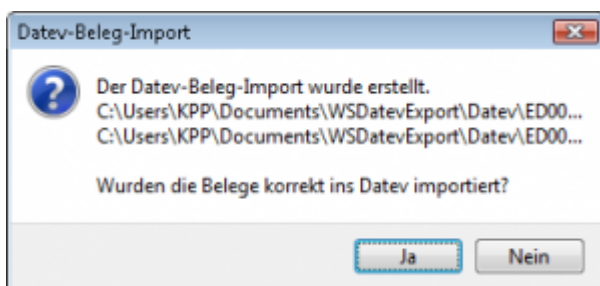


Antworten Sie mit „Ja“, werden die vorhandenen Dateien gelöscht und die neuen Postversanddateien erstellt.

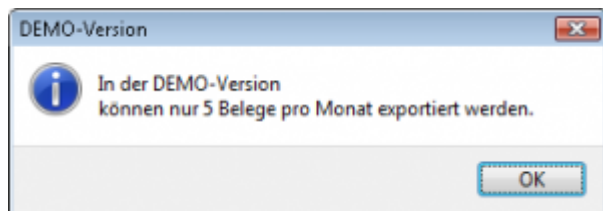
Die erstellten Dateien werden Ihnen angezeigt:



Nur für die Webshop-Schnittstelle: Nach Ablauf des Prozesses werden Sie gefragt, ob alles korrekt auch im Datev verbucht wurde. Antworten Sie mit „Ja“, wird der aktuell letzte Beleg in der Schnittstelle gespeichert. Beim nächsten Lauf werden dann nur alle neueren Belege exportiert. Antworten Sie mit „Nein“, wird die aktuelle letzte Belegnummer NICHT gespeichert. Beim nächsten Lauf werden diese Belege erneut exportiert.



Haben Sie eine DEMO-Version, werden Sie darauf hingewiesen, dass nur 5 Belege pro Monat exportiert wurden.



Es ist nun möglich, die Amazon-Buchungen nach einzelnen Monaten zu sortieren, so dass keiner der Belege doppelt, also in beiden Monaten, verbucht wird.

Datum	Konto	Gegenkonto	Betrag / Währung	BG-Text	Belegfeld 1	Belegfeld 2	Stt.Schlüssel	Sachverhalt	Bemerkung
29.12.2016									
29.12.2016									
29.12.2016									
29.12.2016									
03.01.2017									
03.01.2017									
03.01.2017									

Bemerkung: _____

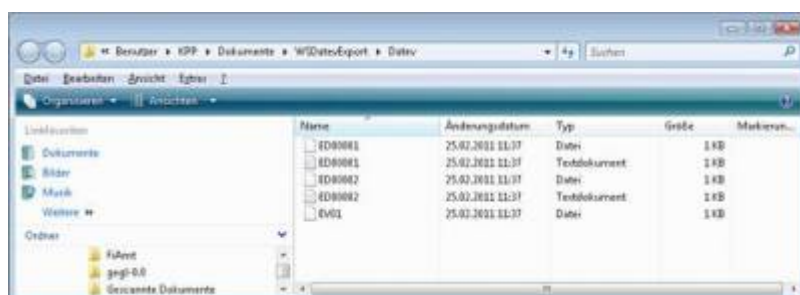
Monat: ☐ 12/2016 ☒ 01/2017

Buttons:

Windows Explorer öffnen

Sie haben nun die Postversanddateien erstellt. Mit dem Button „Windows Explorer“ können Sie einen Windows Explorer öffnen. Dieser öffnet sich direkt mit dem Verzeichnis, in dem die Postversanddateien auf Ihrem Rechner liegen.

EV01 ist die Vorlaufdatei, die Datendatei beginnt immer mit ED und einer fortlaufenden Nummer und hat keine Datei-Erweiterung. Zu ihrer Kontrolle wurde noch eine entsprechende ED000*.log Datei erstellt. In dieser Datei können Sie die exportierten Daten im Klartext ansehen.



Diese Dateien müssen Sie Ihrem Steuerberater per Mail oder per USB-Stick zukommen lassen.

Sie können sie aber auch direkt in die meisten Finanzbuchhaltungsprogramme importieren. Informieren Sie sich hierzu beim Hersteller Ihrer Finanzbuchhaltungssoftware.

Achtung:

Wenn Sie die Mail mit Microsoft Outlook verschicken, muss das Format der Mail „Nur Text“ oder „HTML“ sein. Falls Sie die Mail im „Richedit-Format“ verschicken, wird an die Dateien ohne Datei-Erweiterung ein „.dat“ angehängt. Alle Datev-Postversanddateien dürfen keine

Import in Datev

Datev Hilfe zum Postversand-Import

Lexware Beschreibung für den Import

Nutzen Sie bitte „ADDISON-Importe / DatevSelf-Treiber / Datev“ (siehe nächste Abbildung)

[illegible]

Zurück zu: [Herunterladen Kontoauszug](#)

Weiter zu: [Einstellungen: Einstellungen DocMorris](#)

<https://wiki.fibu-schnittstelle.de/> - **Dokumentation Fibu-Schnittstellen der Jera GmbH**

Permanent link:
<https://wiki.fibu-schnittstelle.de/doku.php?id=jtl:docmorris:einlesen&rev=1719926430>

Last update: **2024/07/02 15:20**

